

DJK Bendorf Berichte vom Basketball

1. Herrenmannschaft macht Aufstieg in die Landesliga perfekt

Bereits am vorletzten Spieltag stand man, durch einen Auswärtssieg bei der ersten Mannschaft aus Emmelshausen, als Meister der Bezirksliga fest.

Damit wurde das vor der Saison herausgegebene Ziel, den Aufstieg in die fünft höchste Basketballklasse, geschafft.

Entspannt konnte man dann ins letzte Saisonspiel gegen die zweite Mannschaft aus Emmelshausen gehen und ließ sich entsprechend, vor den zahlreich erschienenen Zuschauern, feiern.

Im Spiel selber ging es trotzdem auf und ab und es entwickelte sich ein richtiger „Basketballfight“, obwohl es für beide Mannschaften ja eigentlich um nichts mehr ging.

Beiden Teams merkte man jedoch an, die Saison nicht mit einer Niederlage beenden zu wollen.

Den Zuschauern wurde ein temporeiches Basketballspiel gezeigt mit schönen Spielzügen aber auch starker Verteidigung.

Kein Team konnte sich richtig absetzen und so stand es zur Pause nur 35:30 Punkte für Bendorf.

In der zweiten Halbzeit ging es dann genauso weiter wie in der ersten Hälfte.

Bendorf machte zwei Punkte aber Emmelshausen hatte sofort die richtige Antwort parat.

Wieder schaffte es keine Mannschaft sich einen entscheidenden Vorsprung heraus zu spielen. Es blieb bis zur letzten Sekunde des Spiels spannend, welches Bendorf dann mit 2 Punkten Vorsprung (73:71 Punkten) gewann.

Somit konnte nach dem Spiel ausgiebig gefeiert werden und Trainer J. Draskozy nahm die Glückwünsche des 1. Vorsitzenden P. Normann entgegen (siehe Bild).

Für Bendorf spielten: Filonenko (10 Pkt.), D. Hahn (2 Pkt.), M. Hahn (2 Pkt.), Jaehnke (12 Pkt.), Koenen (3 Pkt.), Kölzer (8 Pkt.), Kryezin (17 Pkt.), Saadi (7 Pkt.), Steigerwald (12 Pkt.)

2. Herremannschaft schafft Klassenerhalt

Die zweite Mannschaft der DJK Bendorf, die ebenfalls in der Bezirksliga spielt, erlebte in diesem Jahr ein richtiges „Auf und Ab“.

Geprägt war die Saison durch großes Verletzungspech.

Wodurch der schon knapp besetzte Kader noch kleiner wurde und man teilweise mit nur fünf Spielern antrat und sich gezwungen sah, sogar mit Spielern aus der U16 zu spielen.

Somit hieß das herausgegebene Saisonziel von Spielertrainer Mike Staudt, irgendwie den Klassenerhalt zu schaffen und dieses gelang dann auch.

Zwar gelangen nur drei Saisonsiege aber diese sollten reichen, um die Saison als als Dritttletzter zu beenden und damit die Klasse zu halten.

Das letzte Spiel spiegelte dann die gesamte Saison wieder.

Lange konnte mitgehalten werden aber je länger das Spiel läuft, verlassen einen die Kräfte und dadurch schleichen sich Unkonzentriertheiten und Undiszipliniertheiten ein.

Zum Schluss verlor man dann deutlich mit 56:75 Punkten gegen die 1. Mannschaft aus Emmelshausen.

Für zwei Spieler war es dann doch noch ein ganz besonderes Spiel.

Peter Michels und Markus Staudt beenden mit dieser Saison ihre lange aktive Basketballzeit.

Wir wünschen beiden für die Zukunft alles Gute.

Für Bendorf spielten: Michels (1 Pkt.), M. Staudt (4 Pkt.), Mike Staudt (13 Pkt.), Suderland (12 Pkt.), Wimmer (13 Pkt.), Winnen (4 Pkt.), Wirges (9 Pkt.)

3. Herrenmannschaft muss Lehrgeld zahlen

Die in dieser Saison neu gegründete 3. Herrenmannschaft beendet leider ihre erste Saison mit nur einem Saisonsieg auf dem letzten Platz der B-Klasse.

Damit bedanken sich alle Herrenmannschaften für die erbrachte Unterstützung wünschen allen ein schönes Osterfest.

DJK Bendorf Minimannschaft

Auch die neu formierte Minimannschaft aus den Jahrgängen 2003 – 2006 beendet ihre erste Saison.

Antreten musste man gegen Teams aus Rübenach, Lützel und Anhausen-Meinborn.

Gespielt wurde jeweils einmal Auswärts und zu Hause.

Im letzten Saisonspiel ging es dann gegen die Mannschaft aus Anhausen-Meinborn.

Schnell zeigte sich jedoch, dass diese Mannschaft schon länger Basketball spielt und durch die Reihen mit älteren Spielern wie Bendorf besetzt ist.

Es war leider nichts zu holen und das Spiel ging klar mit 11:62 Punkten verloren.

Begeistert muss man aber sein, mit welchem Ehrgeiz und Spass die „Kleinen“ bei jedem Spiel bei der Sache waren.

Nie ließ man die Köpfe hängen und es wurde immer bis zum Schluss gekämpft, obwohl der Rückstand manchmal gross war.

Es funktionierte natürlich auch nicht immer alles aber man konnte sehen, obwohl man erst seit knapp einem halben Jahr Basketball spielt, was man schon alles am Ball kann.

Angefeuert wurde die Spieler immer von zahlreich vertretenden Eltern, Verwandten und Freunden.

Dafür bedanken sich Spieler und Trainer ganz herzlich !

Jetzt heisst es die Spielpause zu nutzen, um sich weiter zu verbessern.

Weitere Infos und Bilder zum Basketball in Bendorf unter: www.djk-bendorf.de